

03.04.2025 – 10:30 Uhr

Visions du Réel und SRG: Der Dokumentarfilm im Rampenlicht



Bern (ots) -

Das Dokumentarfilm-Festival Visions du Réel findet vom 4. bis 13. April statt und wird von der SRG als langjährige Medienpartnerin unterstützt. Mehrere Ko-Produktionen der SRG werden in Nyon auf der grossen Leinwand gezeigt und auf Play Suisse gibt es eine Sonderkollektion. Die SRG engagiert sich seit ihrer Gründung für den Dokumentarfilm und gilt als eine der wichtigsten Förder:innen des Schweizer Films.

Vom 4. bis 13. April findet eine der weltweit wichtigsten Veranstaltungen des Dokumentarfilms statt. Nyon verwandelt sich während der 56. Ausgabe des Visions du Réel in eine Bühne für zahlreiche Filme, von denen ein Grossteil ihre Weltpremiere feiern. Auch dieses Jahr unterstützt die SRG diese wichtige Plattform für Filmschaffende als Medienpartnerin.

Zahlreiche Ko-Produktionen der SRG

Die SRG ist mit 14 Ko-Produktionen im diesjährigen Programm des Visions du Réel vertreten. Davon feiern 11 Ko-Produktionen ihre Weltpremiere und 2 ihre Schweizer Premiere am Filmfestival in Nyon. Zu den Highlights zählen die folgenden Filme:

- **Wider than the Sky (2025)**, ein Film, der Künstler:innen, Tänzer:innen und Wissenschaftler:innen zusammenbringt, um verschiedene Zweige der KI zu erforschen. Kann die Essenz des menschlichen Gehirns mit seiner Empathie, Vorstellungskraft, Gefühlen und der Fähigkeit zur Zusammenarbeit auf die KI übertragen werden?
- **I figli di Icaro (2025)** erzählt die Geschichte von unterschiedlichen Brüdern mit gemeinsamem Vater und wie sie dank des Kinos und ihrem Sinn für Poesie den Familienbanden standhalten. Dabei beschäftigen sie sich mit einem grundlegenden Kapitel des Lebens: dem Tod.
- **Il canto del respiro (2025)** erzählt von einer Reise durch ferne Kulturen, auf der man zurückverfolgt, woraus der Atem des Lebens hervorging.
- **Gen_ (2025)** porträtiert den unkonventionellen Dr. Maurizio Bini in einem aufgeladenen Umfeld, das die Grenzen der medizinischen Ethik und der politischen Korrektheit austestet.

Spezielle Soirées am Visions du Réel

Am 8. April findet in Nyon der traditionelle Soirée SRG-ARTE statt. Dieser Anlass steht für die langjährige Zusammenarbeit zwischen der SRG und ARTE und ist der Auftakt für deren 30 Jahre Jubiläum.

Am Soirée RTS am 10. April wird der Preis "Soutien à la création documentaire" vergeben und der Film **Les Papas (2025)** von David Maye gezeigt, in dem die Erfahrungen von vier jungen Vätern bei der Entdeckung ihrer Vaterschaft thematisiert werden.

Dokumentarfilme auf Play Suisse

Dem Dokumentarfilm misst die SRG seit ihrer Gründung eine hohe Bedeutung bei, die sich auch auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse spiegelt: Rund zwei Drittel der Inhalte auf der Plattform sind Dokumentarfilme. Anlässlich des Visions du Réel in Nyon ist eine Sonderkollektion auf Play Suisse verfügbar. Zu den Highlights zählen **Antier Noche (2023)**, **Everything Is Temporary (2024)**, **Valentina e i MUOSTri (2024)** und **Mes amis espagnols (2024)**, die neu in die Mediathek von Play Suisse aufgenommen wurden. Insgesamt umfasst die Kollektion [Filmfestival "Visions du Réel"](#) auf Play Suisse 12 Titel:

- Antier Noche (2023)
- Everything is temporary (2024)
- Valentina e i MUOSTri (2024)
- Mes amis espagnols (2024)
- Une vie ordinaire (2024)
- Avant il n'y avait rien (2024)
- Chagrin Valley (2023)
- Ruäch - eine Reise ins jenische Europa (2023)
- Sconosciuti puri / Pure Unknown (2023)
- The Wonder Way (2023)
- Für immer Sonntag (2022)
- The Brain - 5 nouvelles du cerveau (2020)

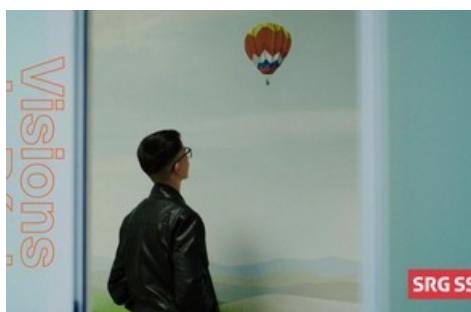
Die SRG fördert Schweizer audiovisuelle Produktionen

Die SRG engagiert sich für eine starke Schweizer Filmindustrie und investiert im Rahmen des "Pacte de l'audiovisuel" jedes Jahr in die unabhängige Schweizer Filmproduktion. So fliessen jährlich 34 Millionen Franken in die audiovisuelle Produktion - in Schweizer Kino- und Dokumentarfilme, TV-Serien und andere multimediale Erlebnisse. Damit ist die SRG neben dem Bundesamt für Kultur die wichtigste Förderin des Schweizer Films. Seit 1996 sind mit dem "Pacte de l'audiovisuel" mehr als 3000 Filme und mehr als 20 Serien entstanden - durchschnittlich 140 Koproduktionen pro Jahr. Mehr Informationen gibt es hier: [Pacte de l'audiovisuel](#).

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Jan Flückiger
medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



*Bild aus Gen_ / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes für
redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen
zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-
Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100930255> abgerufen werden.